

Fronleichnam – gelungenes Beispiel gemeinsamen Feierns über Pfarrgrenzen hinweg!



Flüchtlingswerk – sportlich unterwegs – Radausflug nach Laxenburg

An einem Sonntag Ende Mai haben wir mit den Burschen vom Jugendwohnheim Abraham, einer Betreuerin und einer Praktikantin einen Radausflug nach Laxenburg gemacht. In der Früh hat jeder Essen und Getränke bekommen und manche Burschen haben auch noch ihre Fahrräder repariert. Wir sind hinter Sandra nach Laxenburg gefahren. Nach einer halben Stunde haben wir Pause gemacht und viel fotografiert. Nach der Pause sind wir weiter gefahren und waren nach vierzig Minuten in Laxenburg. Da war ein großes Ortsschild und wir haben daneben ein Foto gemacht. Auf dem Weg war ein Eisgeschäft und jeder hat ein Eis bekommen. Dann sind wir in einen großen Park mit einem großen See gegangen. Neben dem See haben wir uns hingesetzt und jeder hat sein eigenes Essen gegessen. Wir haben Fußball gespielt, Fische gefüttert und geschlafen. Wir sind wieder nach Hause gefahren und haben in unserem Garten Kebap gegessen, das hat uns sehr geschmeckt. Es war ein guter Ausflug, es hat uns sehr gefallen. *Mustafa und Marlies*



Pfarre **I**nzersdorf – **N**eustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33
pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at

Juli / August 2012

			JULI
Mo	02.	17:00	Caritassprechstunde
Fr	06.	17:30	Rosenkranz
Mo	16.	17:00	Caritassprechstunde
So	22.	8 ^h , 10 ^h	Hl. Messen zum <i>Christophorus-Sonntag</i>
			AUGUST
Fr	03.	17:30	Rosenkranz
Mo	06.	17:00	Caritassprechstunde
		18:00	Hiroshima-Gedenken am Stephansplatz
Di	14.	18:00	Vorabendmesse
Mi	15.	8 ^h , 10 ^h	Hl. Messen zum Fest „Maria Himmelfahrt“
Mo	20.	17:00	Caritassprechstunde
			VORSCHAU SEPTEMBER
Sa	01.	15:00	Seniorenachmittag
So	02.		Sonntag der Schöpfungszeit
Fr + Sa	14. 15.		Pfarrgemeinderatsklausur
Fr bis So	28. 30.		Startfest mit „Tag der Flüchtlinge“ am 28. 9. und „Lange Nacht der Jugend“ am 28./29. 9.
So	30.		Sonntag der Völker

Nächster Redaktionsschluss: Di, 28. 8. 2012

Pfarrbüro Juli und August	Mittwoch Freitag	09:00 14:00	bis bis	12:00 16:00
---------------------------	------------------	-------------	---------	-------------

Kirchenbeitragsberatung: Frau Sylvia Klein
Jeden 2. Sonntag im Monat nach der 10 Uhr Messe

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So	15:00	Hl. Messe	Do	19:00	Hl. Messe
----	-------	-----------	----	-------	-----------

Herzlichen DANK und VERGELT'S GOTT allen, die zur Feier meines 75-ers so vielfältig beigetragen und sie mitgefeiert haben



Bitte weitersagen!

Adolf Scharwitzl SDB
P. Scharwitzl SDB (Adi, Adolf)

„Ist ja wieder typisch...“

Der Zaun ist zerrissen. Typisch!

Typisch wofür?
Für die „heutige Jugend“?
Für die „Ausländer“?

Ich denke, es liegt im Auge des Betrachters, was hier passiert ist:

Ein Akt von rohem Vandalismus, sinnlos etwas zerstört, dessen Instandsetzung wieder (unsere) Zeit und (unser) Geld kostet.



Oder aber: Kinder, die sich durch eine Barriere ausgegrenzt fühlen, die teilhaben wollen an so schönen Ereignissen wie Fußball spielen und skaten, unter der Rampe sitzen,...

Der große Heilige Philipp Neri, Priester in Neapel und Vorbild Don Boscos, wurde einmal auf den großen Lärm hingewiesen, den Kinder vor seinem Fenster machten. „Meinetwegen können sie auf meinem Rücken Holz hacken, wenn sie nur nicht sündigen“ war seine Entgegnung. Und Don Boscos „Zerbrochene Fensterscheiben sind mir lieber als gebrochene Herzen“ kennen wir ja.

Ja, das waren halt Heilige! Aber ich denke, wir können uns von ihnen immerhin den Blickwinkel abschauen: Schließlich wollen wir, dass Kinder und Jugendliche zu uns kommen.

Wie bitte? Ja, schon, aber zu UNSEREN Bedingungen? Und schließlich brauchen sie Grenzen?

Stimmt, aber keine ausgrenzenden Zäune, sondern Liebe und Verständnis. Das ist nicht einfach – aber es ist wahrscheinlich auch nicht einfach mit uns Erwachsenen...

Und wieder: Es liegt im Auge des Betrachters! Denn so gesehen ist der zerrissene Zaun ein Durchlässigsein, ein Offensein, ein Möglichkeiten-Eröffnen für ein Zusammenkommen.

Deshalb an dieser Stelle mein Aufruf: Wenn Sie sich einlassen möchten auf diesen Blickwinkel, wenn Sie mithelfen möchten – vor allem Samstag und Sonntag – und Ihre Zeit für Liebe und Entgegenkommen verwenden wollen, melden Sie sich bitte bei mir! Wir brauchen eine neue Auf-Sicht, eine „nonprofessionelle Supervision“.

Ich wünsche mir, dass man von uns sagen kann: Ist ja wieder typisch! Wofür? Für eine Gemeinde, in der der Geist Don Boscos lebendig ist und bleibt.

Am Ende eines Arbeitsjahres – solche Gedanken?!

Ja, so denkt Ihr Pfarrer

P. Alois Schöberl

GOTTESDIENSTE:

Di	19:00	Vesper	Mi	18:00	Hl. Messe
Do	08:00	Hl. Messe	Fr	18:00	Hl. Messe
					Samstag 18:00 Vorabendmesse
					Sonntag 08:00 und 10:00 Heilige Messen

Beicht- und Aussprachemöglichkeit:
Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

